

# MITTEILUNGEN

DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN  
ARENSHAUSEN-GROSSTÖPFER -  
HEILIGENSTADT—WAHLHAUSEN

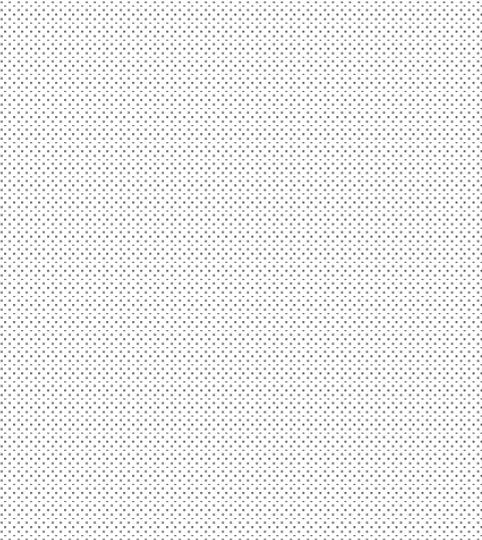
JANUAR  
2025



## ARENSHAUSEN-GROSSTÖPFER



Wir gratulieren herzlich zum  
Geburtstag und wünschen  
Gottes Segen



*Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten im Mitteilungsheft nicht wünschen, melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarramt!*

### Gemeindeveranstaltungen

**Bibelkreis:** Dienstag, 14.1.2025, um 15.00 Uhr in Arenshausen

**Frauenkreis:** Mittwoch, 15.1.2025, um 15.00 Uhr in Großtöpfer

**Gesprächskreis:** Dienstag, 28.1.2025 um 19.30 Uhr in Arenshausen

**Konfirmandenunterricht:** Am  
Sonnabend, 25.1. 2025, von 10.00 – 14.30 Uhr in Großtöpfer

### In eigener Sache:

Liebe Gemeindeglieder des Kirchspiels Arenshausen,

die Synode des Kirchenkreises Mühlhausen hat in ihrer Sitzung am 16.11.2024 die Aufhebung der Pfarrstelle Großtöpfer und Zuordnung der Kirchengemeinde Großtöpfer zur Pfarrstelle Arenshausen beschlossen. Die Pfarrstelle Arenshausen wird – vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landeskirchenamt - in Pfarrstelle **Arenshausen-Großtöpfer** umbenannt.

Die Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinde Großtöpfer und des Kirchspiels Arenshausen werden nun ab Beginn des neuen Jahres überlegen und ausprobieren, wie die Gemeindearbeit in diesem großen Pfarrbereich in Zukunft gut weitergehen kann.

Auf jeden Fall möchte ich sehr gerne für Sie als Pfarrerin weiterhin - so gut ich kann - da sein. Dass ich spontan zu Besuch komme, wird in dem großen Bereich nicht mehr möglich sein; das Risiko, vergeblicher Wege, ist zu groß und die Zeit zu knapp. Deshalb ist es notwendig und sinnvoll, dass Sie mit mir bei Bedarf konkrete Besuchstermine verabreden, die beide Seiten dann im Kalender haben. Für den Fall einer kurzfristigen Verhinderung sollte dann besprochen sein, wie ich Sie im Notfall erreichen kann.

Bitte warten Sie also nicht darauf, dass ich irgendwann einmal komme, sondern geben Sie Bescheid, dass Sie gerne besucht werden möchten und wir schauen gemeinsam, wann es beiden Seiten gut passt!

Das neue Jahr bringt also eine neue Situation für uns alle mit sich. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

**Dank:** An dieser Stelle möchte ich allen Gemeindegliedern und Freundinnen und Freunden, die in unseren Kirchengemeinden ehrenamtlich tätig sind, ob z.B. durch das Putzen der Kirchen, das Schmücken der Altäre mit Blumen, das Verteilen der Mitteilungshefte, die Tätigkeit im Kirchenrat, die Planung und Durchführung der besonderen Gottesdienste und Aktionen, Familien- und Kindergottesdienste, das Orgel- bzw. Keyboardspiel, die Bläsereinsätze, die Küsterdienste,

das Sammeln von Spenden bei den Straßensammlungen, das Kaffeekochen und Kuchenbacken für Kirchenkaffees, das Rasenmähen und Pflegen der Grundstücke, alles Bemühen um den Erhalt unserer Kirchen und Gebäude, das Einstudieren und Aufführen der Krippenspiele ganz herzlich für Ihren Einsatz danken und Sie bitten, weiter dabei zu bleiben, nach Kräften mitzumachen, damit Gemeinde lebendig bleibt und sich entfalten kann!

Mit herzlichen Segenswünschen für das Jahr 2025 und in der Hoffnung, dass wir uns hier und da begegnen werden, grüße ich Sie! Bleiben Sie zuversichtlich und behütet!

Ihre Pfarrerin K. Lüpke

Evangelisches Pfarramt  
Arenshausen-Großtöpfer  
Bahnhofstr. 3, 37318 Arenshausen  
Tel: 036081/61289  
E-Mail: [ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de)

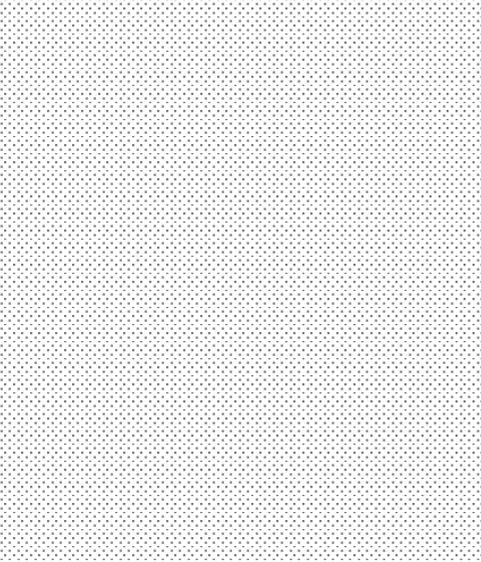


Gottes Segen  
im neuen Jahr

## ARENSHAUSEN-GROSSTÖPFER



**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!**



*Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt. Danke!*



**Aus unserer Gemeinde verstarb:**  
**Herr Dieter Keil** aus Geismar

im Alter von 83 Jahren.

*Lasst uns der Verstorbenen und seiner Angehörigen gedenken!*

*Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.*

## Gemeindeveranstaltungen

**Frauenkreis:** Mittwoch, 15.1.2025, um 15.00 Uhr in Großtöpfer

### **Konfirmandenunterricht:**

Am Sonnabend, 25.1. 2025, von 10.00 – 14.30 Uhr in **Großtöpfer**

### **Ökumenische Bibelwoche 2025:**

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche vom Montag, 20.1.2025 – Freitag, 24.1.2025 jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Großtöpfer.

Wir beschäftigen uns mit Abschnitten aus dem Johannesevangelium unter der Überschrift „Da berühren sich Himmel und Erde“.

Mit den Gottesdiensten am Sonntag, 26.01.2025, schließen wir die Bibelwoche ab.

-----

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Großtöpfer, die Synode des Kirchenkreises Mühlhausen hat in ihrer Sitzung am 16.11.2024 die Aufhebung der Pfarrstelle Großtöpfer und Zuordnung der Kirchengemeinde Großtöpfer zur Pfarrstelle Arenshausen beschlossen. Die Pfarrstelle Arenshausen wird – vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landeskirchenamt - in **Pfarrstelle Arenshausen-Großtöpfer** umbenannt. Der Bereich Eigenrieden gehört von nun an zur Pfarrstelle Langula.

Die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Großtöpfer und des Kirchspiels Arenshausen werden nun ab Beginn des neuen Jahres überlegen und ausprobieren, wie die Gemeindearbeit in diesem großen Pfarrbereich in Zukunft gut weitergehen kann.

In der Vakanzzeit seit März 2022 sind wir schon ein wenig miteinander bekannt geworden und haben uns in der Aktion „Gemeinde in Bewegung“ und im Frauenkreis zusammengetan. Das ist ein guter Anfang.

Mir ist bewusst, dass der Verlust der eigenen Pfarrstelle in Großtöpfer für die Kirchengemeinde schmerzhaft ist und ich nicht alles, was man sich von einem Pfarrer/ einer Pfarrerin wünscht, leisten kann. Auch für die Gemeinden des Kirchspiels Arenshausen wird nicht alles so bleiben können, wie es bisher war.

Auf jeden Fall aber möchte ich sehr gerne für Sie als Pfarrerin so gut ich kann da sein. Dass ich spontan zu Besuch komme, wird in dem großen Bereich nicht möglich sein; das Risiko, vergeblicher Fahrten, ist zu groß und die Zeit zu knapp. Deshalb ist es notwendig und sinnvoll, dass Sie mit mir bei Bedarf konkrete Besuchstermine verabreden, die beide Seiten dann im Kalender haben. Für den Fall einer kurzfristigen Verhinderung sollte dann besprochen sein, wie ich Sie im

Notfall erreichen kann.

Bitte warten Sie also nicht darauf, dass ich irgendwann einmal komme, sondern geben Sie Bescheid, dass Sie gerne besucht werden möchten und wir schauen gemeinsam, wann es beiden Seiten gut passt!

Ich plane auch, regelmäßige Sprechzeiten 1x wöchentlich im Pfarrhaus Großtöpfer anzubieten. Sobald wir uns im Gemeindegliederrat und mit der Sekretärin Frau Doris Kaufhold über die entsprechenden Zeiten verständigt haben, werden wir das bekannt machen.

Das neue Jahr bringt also eine neue Situation für uns alle mit sich.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und freue mich auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Mit herzlichen Segenswünschen für das Jahr 2025 grüßt Sie

Ihre Pfarrerin K. Lüpke



---

**Ev. Pfarramt Arenshausen-Großtöpfer**  
**Pfarrerin Katharina Lüpke**

Ev. Pfarramt Arenshausen  
Bahnhofstr. 3, 37318 Arenshausen  
Tel: 036081/61289  
ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de

**Doris Kaufhold**

Gemeindebüro in Großtöpfer  
Paradiesweg 2, 37308 Geismar  
Tel. 036082 - 81780  
ev.pfarramt.grosstoepfer@gmail.com

## Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Januar 2025

	1.1.	5.1.	12.1.	19.1.	26.1.
	Neujahr	2. So n. Christfest	1. So n. Epi	2. So n. Epi	3. So n. Epi
<b>Arenshausen</b>	10.30			9.00	
Bornhagen					
Uder				10.30	
Fretterode					
Vatterode				Sa 18.00	
Dietzenrode					

<b>Großtöpfer</b>			10.30		10.30
Lengenfeld			9.00 Krkh		
Weidenbach			Sa 17.00		

<b>Heiligenstadt</b>	10.00	10.00	10.00 A	10.00	10.00
		Famki			St. Martin Beginn BW

<b>Wahlhausen</b>		10.30 PfH		9.00 PfH	
Lindewerra		14.00		10.30	
Asbach - Sickenberg		9.00		14.00	

**Zeichenerklärung:**

A - Abendmahlsgottesdienst  
PfH—Pfarrhaus

KG - Konfirmandengottesdienst  
KrkH - Krankenhaus

F - Familiengottesdienst  
KSP - Kirchspielgottesdienst

2.2.	9.2.	16.2.
letzter So n. Epi	4. So v. Passion	Septuagesimae
10.30		9.00
9.00		Sa 18.00
13.00		
		10.30

	10.30	
	9.00	
	Sa 17.00	

10.30	10.00 A	10.00
St. Marien Abschluss BW		

	14.00 Pfh	
	9.00	
	10.30	

### Kollekten

- 01.01. Wärmestube und Tafel DW EIC-MHL e.V.
- 05.01. Schulungen für Ehrenamtliche - Jugendleiter- und Kinderleitercard
- 12.01. Eigene Kirchengemeinde
- 19.01. Telefonseelsorge der EKM
- 26.01. MDBW/Stiftung BibelLese Verbreitung und Erschließung der Bibel, Initiativen und Bildungsveranstaltungen
- 02.02. Diakonie—Inklusion von Menschen mit Behinderung und Projekte der Suchthilfe

Jesus Christus spricht:  
**Liebt eure Feinde;**  
 tut denen **Gutes**,  
 die euch hassen!  
**Segnet** die,  
 die euch verfluchen;  
**betet** für die, die  
 euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch  
**JANUAR**

**2025**

## HEILIGENSTADT



Zum Geburtstag  
wünschen wir  
Gottes Segen!



Wir nehmen Abschied von:  
+ Rosemarie Dunkel am 13.12.2024

*Wir erbitten für die Angehörigen Gottes Bei-  
stand und Trost!*

### Gemeindeveranstaltungen:

**Mittagsgebet:** mittwochs, 12 Uhr

**Gottesdienst:** sonntags, 10 Uhr

**Familienkirche:** 5.1., 10 Uhr

**Gottesdienst in den Johanniterpflegeheimen:**

Mittwoch, 22.01., 15.15 Uhr (Richteberg)

Mittwoch, 29.01., 15.30 Uhr (A.-Schweitzer)

**Gottesdienst im Hospital „Heiliger Geist“,**  
Freitag, 31.01., 10.30 Uhr

**Gemeindekirchenrat:** Mittwoch, 8.1., 22.1.,  
19 Uhr

**Seniorenkreis Junge Alte:** 21.01., 9.30 Uhr

**Christenlehre 14tägig\*:** ab 14.01., 16 Uhr

**Teeniekirche:** 07.01., 14.30 Uhr

**Konfirmanden\*:** montags, 16 Uhr

**Vorkonfirmanden\*:** donnerstags, 15 Uhr

**Junge Gemeinde:** 14-tägig\*, montags, 18 Uhr  
(nach Abs.)

**Chorprobe:** dienstags, 19.30 Uhr

**Singen mit Leib und Seele:** montags,  
19.30 Uhr (13.1.)

**Gemeindefußball\*:** montags, 16.45 Uhr,  
Theodor-Storm-Turnhalle

(\*nicht in den Ferien)



Zum **10-UHR-TEE** mit  
Pfarrer Möller laden wir  
Sie recht herzlich ein am  
**9.1.2025 um 10.00 Uhr**  
in unser Gemeindehaus.

## ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2025

Herzliche Einladung zur diesjährigen  
**ökumenischen Bibelwoche** vom **26.01.**  
**bis 2.2.2025**

**Wenn es Himmel wird—Sieben Zei-  
chen aus dem Johannesevangelium**

**\_Sonntag, 26.01.2025, 10 Uhr in St.  
Martin** - Eröffnungsgottesdienst

**\_Montag, 27.01. bis Freitag, 31.01.,  
19.00 Uhr**

**\_Sonntag, 02.02.2025, 10.30 Uhr in St.  
Marien** - Abschlussgottesdienst

Die Abende finden jeweils im Gemein-  
dehaus von St. Martin statt.



ACK: Material zur Ökumenischen Bibelwoche 2024/2025 thematisiert die Zeichen Jesu

## VORSCHAU—BIBELKURS

Herzliche Einladung zum **Bibelkurs—  
Gottes Spuren entdecken**— mit Pfarrer  
Johannes Möller. Dieser startet am  
**13.02.2025, 19 Uhr** im Gemeindehaus.  
Interessenten melden sich bitte im  
Pfarramt bei Pfarrer Möller.

Ein gesegnetes neues Jahr gefüllt mit  
Hoffnung, Zuversicht und viel Gesund-  
heit wünscht Ihnen

**Ihr Pfarrer Johannes Möller**

Ev. Pfarramt St. Martin  
Knickhagen 15, 37308 Heiligenstadt  
**Pfarramtsbüro: dienstags 14 - 16 Uhr**  
Tel. 03606-612323  
[www.st-martin-heiligenstadt.de](http://www.st-martin-heiligenstadt.de)  
[pfarrer.moeller@t-online.de](mailto:pfarrer.moeller@t-online.de)  
[ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de)

**GKR-Vors. Hans Ulrich Fiebelkorn**

Tel. +491703212266  
[Hans-Ulrich.Fiebelkorn@live.de](mailto:Hans-Ulrich.Fiebelkorn@live.de)

**Kantorin Mirijam Leha**

Tel. +491775050169  
[mirijam.leha@ekmd.de](mailto:mirijam.leha@ekmd.de)

**Gem.-päd. Alexandra Kunze**

Tel.: +4917628364060  
[alexandra.kunze@ekuja.de](mailto:alexandra.kunze@ekuja.de)

**Bankverbindung: KSK Eichsfeld**

IBAN: **DE46 8205 7070 0200 0025 11**

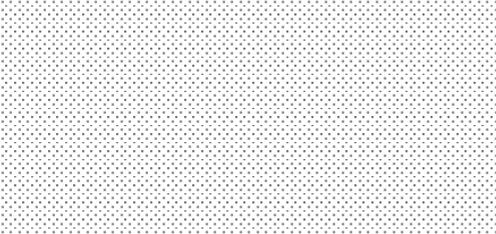
BIC: **HELADEF1EIC**

Verwendungszweck: **RT 5856**

## WAHLHAUSEN



**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen**



*Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten im Kirchenboten nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarramt.*

Nun liegt wieder ein neues Jahr vor uns mit Erwartungen, Hoffnungen, Herausforderungen und neuen Aufgaben. Für all das, was auf uns in diesem neuen Jahr zukommt, wünsche ich uns und Ihnen gutes Gelingen, Durchhaltevermögen, Kraft und natürlich Gottes Segen. Und, dass wir den Mut und unsere Hoffnungen nicht verlieren und dass wir füreinander da sind und uns gegenseitig unterstützen, bestärken und helfen.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Jahr 2025 und dass wir bewahrt bleiben an Leib und Seele.

### Gemeindeveranstaltungen

#### Konfirmanden

Am **Samstag, dem 25.01.** findet von 10.00 Uhr – 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Großtöpfer unser gemeinsamer Konfirmandenunterricht statt.

Den **Ehrenamtlichenempfang** auf Burg Bodenstein im Januar wird es in diesem Jahr nicht geben, sondern wir werden ihn am **17. Mai 2025 in Worbis** durchführen.

Unabhängig davon bedanke ich mich bei all denen, die sich in dem vergangenen Jahr ehrenamtlich in unseren Gemeinden engagiert, mitgewirkt und beteiligt haben. Und ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Seien Sie begrüßt und bleiben Sie gesund und behütet!

Der Gemeindegemeinderat und ich wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2025!

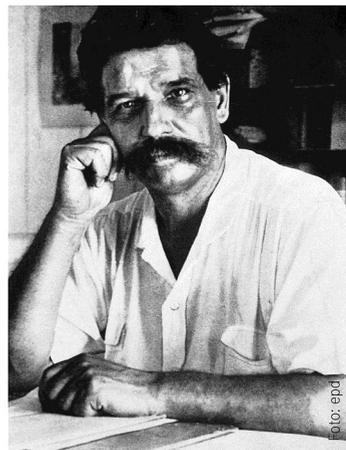
Ihre ord. Gemeindepädagogin  
Sabine Münchow

Pfarrgasse 8, 37318 Wahlhausen  
Telefon: 036087/ 975625  
Email: wahlhausen@kirchenkreis-  
muehlhausen.de

Gemeindegemeinderatsvorsitzende  
Petra Bühler  
Hirtenrasen 52, 37318 Lindewerra  
Telefon: 036087/ 97957

# LAMBARENE: „WIR WOLLEN ES VERSUCHEN!“

ZUM 150. GEBURTSTAG  
VON ALBERT SCHWEITZER



Als „Genie der Menschlichkeit“ bezeichnete ihn der englische Politiker Winston Churchill. Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren.

Bereits mit 20 Jahren fasst er als Theologiestudent in Straßburg den Plan, mit 30 Jahren sein Leben „einem unmittelbaren menschlichen Dienen zu weihen“. Tatsächlich meldet er sich im Oktober 1895 beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer erzählt: „Er hätte mich am liebsten seinem Kollegen von der Psychiatrie überwiesen.“ Denn inzwischen hat der Privatdozent fürs Neue Testament, Religionsphilosoph und Orgelinterpret Herausragendes geleistet. Nach Abschluss des Medizinstudiums und aller erforderlichen ärztlichen Praktika heiratet er 1912 mit Helene Bresslau die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet. Helene Schweitzer: „Wir begegneten einander in dem Gefühl der Verantwortlichkeit für all das Gute, was wir in unserem Leben empfangen hatten.“ Wenig später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital genannt wird, eine Sinnkrise aus. Angesichts der menschlichen Katastrophe findet Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser Formel sieht er die vernunft-

mäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern,entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“

Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochrüstung der Supermächte zum Welfrieden. 1954 nimmt er den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig seinem neuen Lepradorf zukommen.

Albert Schweitzer, der am 4. September 1965 in Lambarene gestorben ist, gilt bis heute für viele als Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Gleichzeitig betonte er den Gedanken vom „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.

REINHARD ELLSEL

# PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanstößig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL